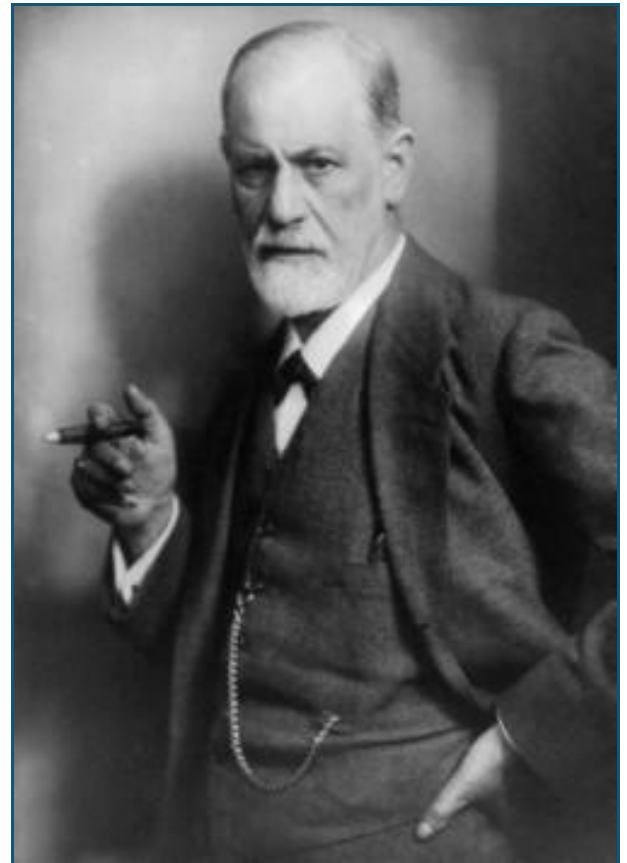


Sigmund Freud

Biographie:

- geboren am 06.05.1856 in Freiberg in Mähren als Sohn jüdischer Eltern
- 1860: Umzug der Familie nach Wien
- 1873-81: Medizinstudium in Wien
- 1876-82: Forschungstätigkeit an physiologischen Instituten
- 1880: Einjähriger Militärdienst
- 1882-85: Anstellung am Allgemeinen Krankenhaus Wien. Er ist an der Entdeckung der schmerzstillenden Wirkung des Kokains beteiligt
- 1885-1902: Dozent für Neuropathologie an der Wiener Universität
- 1886: Heirat mit Martha Bernays, mit der er sechs Kinder hatte. Eröffnung einer Neurologischen Praxis in Wien
- 1923-30: Modifizierung der Struktur des „psychischen Apparats“
- 1938: Nach Besetzung Österreichs durch Hitler, Flucht nach London
- Tod durch Gaumenkrebs am 23.09.1939 in Hampstead, England



Bekannte Werke:

- „Die Traumdeutung“ (1900)
- „Die Zukunft einer Illusion“ (1927) (wichtigste Schrift zur Religionskritik)
- „Warum Krieg?“, verfasst zusammen mit Albert Einstein (1933)

Beispiele der Religionskritik	Kommentar/Kritik
„Die religiösen Vorstellungen sind Erfüllungen der ältesten, stärksten und dringendsten Wünsche der Menschheit.“	Religion kann Illusion sein, muss aber nicht.
„Religion ist zum Teil Wunschdenken.“	✓ z.B beim Beten, Wunsch, dass Gott existiert und bei Problemen hilft. ABER: Wunschdenken ist menschlich.

„Das Gottesbild entspricht häufig dem Vaterbild.“	✓
„Gott wurde häufig als Erziehungsinstrument missbraucht und nicht als Instanz vermittelt, unter der alle stehen.“	✓
„Triebwünsche und Konflikte aus frühester Kindheit beeinflussen Denken, Wollen und Fühlen im Unbewussten.“	Überbewertung, da auch Pubertätskonflikte und momentane Konflikte das Unbewusste beeinflussen.
„Die Wissenschaft ist der einzige Weg zur Erkenntnis der Realität.“	✓ :Religion kann nicht zur Erkenntnis der Realität führen

Erklärung:

- Gesellschaft übte Druck auf einzelnes Individuum aus
→ psychische Belastung
→ Menschen schaffen Illusion (Religion), um Probleme zu übergehen
 - bezeichnet Religion als kollektive Zwangsneurose (Menschen halten zwanghaft an Religion und Gott fest, obwohl dieser nicht existiert)
- => Anwendung seines Konzeptes der Psychoanalyse und des psychischen Apparates

